

Die Fassade des Klybeckhofs in Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 1: **Geschäftshäuser - Bürohäuser**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45783>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Fassade des Klybeckhofs in Basel

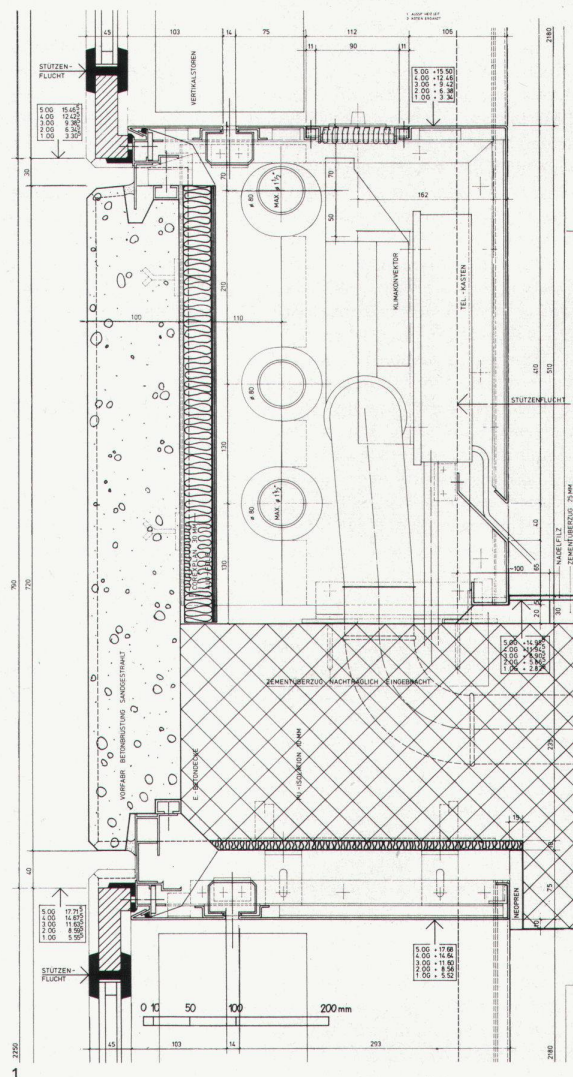
Wir präsentieren als technischen Aspekt zu diesem Heft die Fassadenkonstruktion des Klybeckhofes in Basel (siehe auch S. 34). Die Reportage versucht vor allem, eine Information über die Ausführungs- und Montagetechniken des Trockenverglasungssystems unter Anwendung von Kunststoffprofilen zu vermitteln.

Konstruktion:

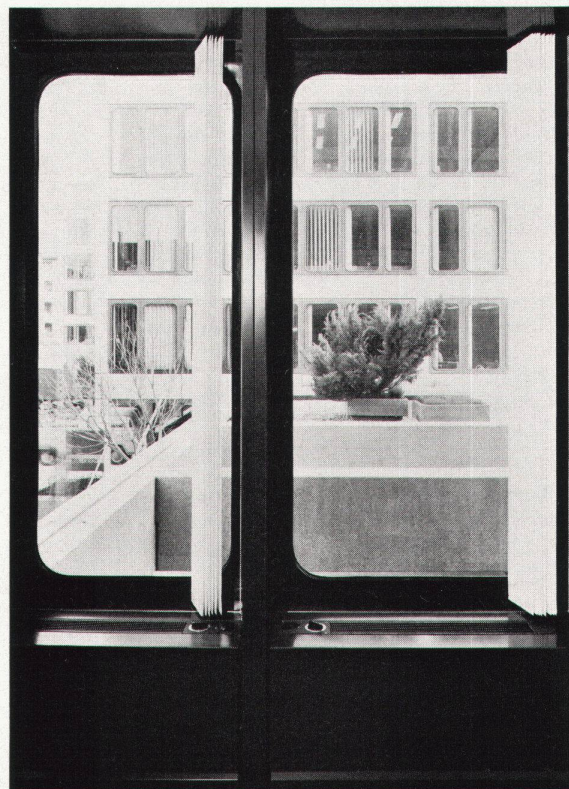
- Rahmen aus isolierten Aluminiumprofilen. Die Oberfläche der Profile ist in einem leicht glänzenden Brauntönen einbrennlackiert.
- Isolierende Verbundglasscheiben in Neopren-Profilrahmen als Trockenverglasung eingesetzt. Das Neopren-Profil, das in diesem Fall verwendet wurde, hat doppelte Funktion: es trägt und dichtet zugleich die Glasscheiben.

Montage:

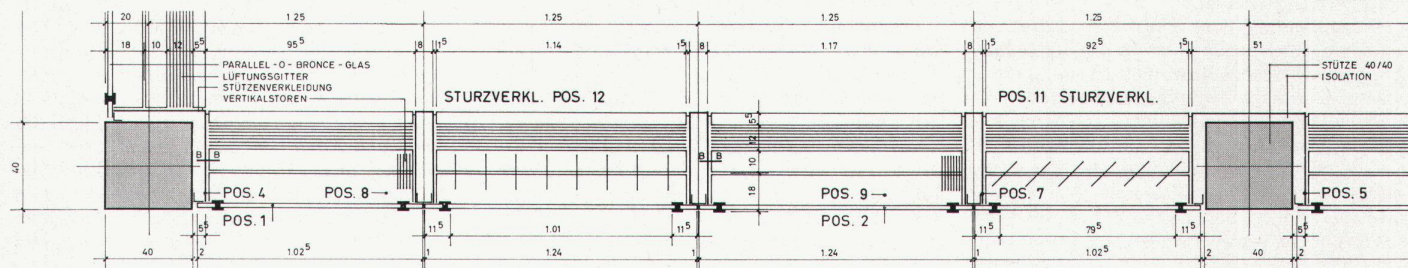
- Die Leichtmetallrahmen wurden fertig einbrenn-lackiert auf die Baustelle geliefert, wo auch die Ver-glasung der einzelnen Fassadenelemente, pro Tag 36, erfolgte.



1
Vertikaler Schnitt durch
die Brüstung
2
Grundriß
3
Innenaufnahme mit
Klimakonvektor und
vertikalen Lamellenstoren



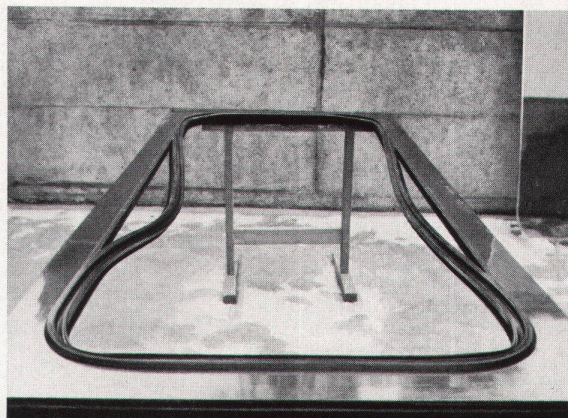
3



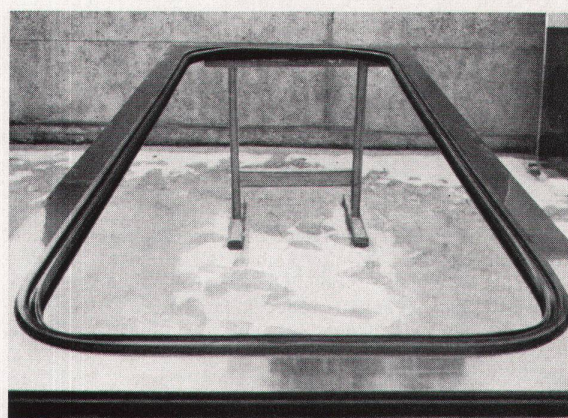
2

Montagephasen

- 1 Einsetzen des Neopren-Profilrahmens in den Leichtmetallrahmen
- 2 Neopren-Profilrahmen aufgesteckt auf dem Leichtmetallrahmen

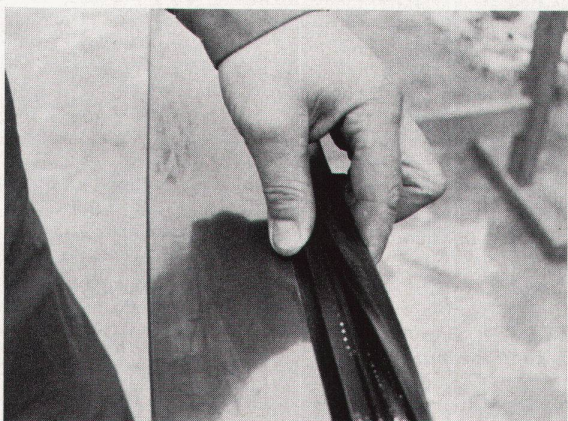


1

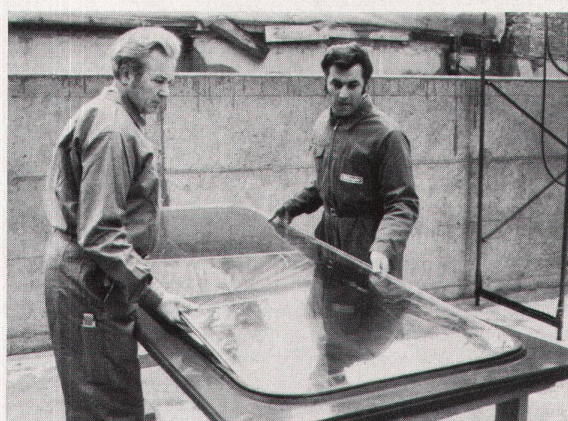


2

- 3 Umklappen der Dichtlippe des Neopren-Profilrahmens
- 4 Einsetzen der Verbundglas-Scheibe

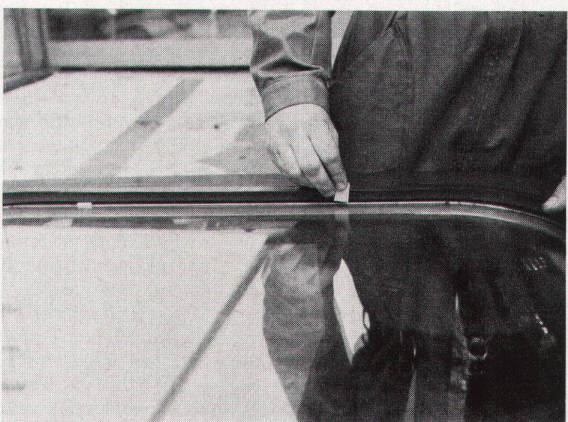


3



4

- 5 Fixierung der Verbundglas-Scheibe
- 6 Lösen der arretierten Dichtlippe mit dem Führungsriff

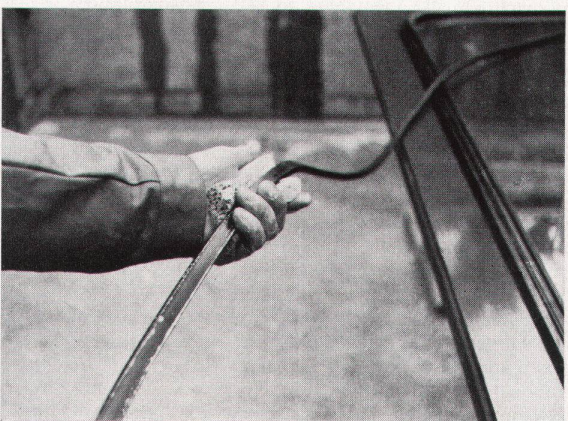


5



6

- 7 Bestreichen des Füllstabes mit Gleitmittel
- 8 Einklopfen des Füllstabes in die dafür ausgesparte Nut



7



8